Къ № 20 Лифл. Губернскихъ Вѣдомостей.

17. Февраля 1861 г.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку потребностей и рабочихъ на досыпку и перемощеніе 500 пог. саж. отстроенной части морской дамбы въ Рижскомъ портѣ по смѣтѣ на сумму до 55,000 руб. сер., — съ тѣмъ чтобы явились въ сію Палту, къ торгу 16. и переторжкѣ 20, Марта сего года не позже 12 часовъ по полудни и представили подлежащіе залоги равняющіеся третьей части подрядной суммы, при особыхъ объявленіяхъ.

Условія и смѣты по сей поставкѣ можно видѣть до торговъ у Инженеръ Подполковника Напьерскаго, а въ дни торга и переторжки въ Канцеляріи Казенной Палаты.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія принимаемы не будутъ согласно Св. Зак. Гражд. (изд. 1857 года) Т. X ч. I. ст. 1862;

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя однако на основаніи 1909 ст. того же Тома должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условій безъ всякой перемѣны;

б) цѣны складомъ писанныя;

в) обыкновенное мѣстопребыванія, званіе, имя и фамилію объявителя, также мѣсяцъ и число когда писано;

г) законные залоги на третью часть подрядной суммы и

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 10. Февраля 1861 года.

№ 1217.

За Лифл. Вице-Губернатора:

Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь: А. Блюменбахъ.

Zu Nr. 20 der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Den 17. Februar 1861.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die auf circa 55,000 Rbl. S. veranschlagte Stellung von Materialien und Arbeitskräften behufs Aufschüttung und Umpflasterung des fertigen Theiles des Seedammes im Rigaschen Hafen in einer Ausdehnung von circa 500 Faden Länge zu übernehmen, — hierdurch aufgefordert, zum Torge am 16. und zum Peretorge am 20. März d. J., zeitig und spätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Die Bedingungen und Kostenanschläge können bis zum Tage des Torges bei dem Ingenieur-Obrist-Lieutenant v. Napiersky von dem Tage des Torges ab aber in der Canzellei des Kameralhofes eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine Bote werden angenommen werden in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. 1 Bd. X Swod der Gesetze;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Preisangaben werden angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibid. enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;

b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;

c) Wohnort, Stand, Tauf- und Familiennamen des Bieters, sowie Monat und Datum wann die Angabe geschrieben worden und

d) einen gesetzlichen Salogg auf den dritten Theil der Podrädsumme;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags werden angenommen werden.

Riga-Schloß, den 10. Frbruar 1861.

Nr. 1217.

Für den Livl. Vice-Gouverneur:

Aelterer Regierungsrath B. Poorten.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ ... ...ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendun durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 20. Пятница, 17. Февраля — Freitag, 17. Februar 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Примѣчаніе: Къ сему № прилагается для сосѣдственныхъ губерніи одно объявленіе о торгахъ.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In der Typographie des Ministeriums des Innern wird monatlich ein „Allgemeiner Bestand des Ministeriums des Innern" und ein „Verzeichniß der im Ressort des Ministeriums des Innern stehenden Chefs in den Gouvernements" gedruckt. Der Preis für 12 Lieferungen des ersteren Werkes bleibt auch für das Jahr 1861 der nämliche, 1 Rbl. 80 Kop., der Preis des zweiten Werkes dagegen ist auf 2 Rbl. erhöht.

Indem die Livländische Gouvernements-Regierung in Erfüllung eines Antrags des Gouvernements-Chefs solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert sie alle Diejenigen, welche entweder die obangeführten beiden Werke oder nur eines derselben zu beziehen wünschen, hiermit auf, ihre desfallsigen Anmeldungen unter Einsendung des betreffenden Pränumerationspreises nebst Postprocenten, hierselbst so rechtzeitig als möglich zu machen, weil früher erschienene Monatshefte nicht nachgeliefert werden können. Nr. 360.

* * *

In Folge desfallsiger Unterlegung des 1. Rigaschen Kirchspielsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem ehemaligen Eisenbahn-Inspector, Sardinischen Unterthan Giovanni Ravassi, anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben anzuweisen, daß er sich sofort bei dem obgedachten Kirchspielsgerichte (in der Stadt Riga) zu melden habe.

Nr. 741.

* * *

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Zufolge Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes vom 7. December 1860 werden dazu sich eignende Techniker und Landmesser, welche die Ausführung von Meßarbeiten, wie Ausmessung auf Planchetten, Planchettregister, Zeichnung von Concept-Charten und Messungsregister dazu, für die im Livländischen und Kurländischen Gouvernement belegenen Krongüter und Widmen, gegen Empfang der verabredeten Zahlung für jede einzeln ausgeführte und gut befundene Arbeit, contractlich zu übernehmen Willens sind, zur Meldung im Baltischen Domainenhof aufgefordert.

Riga-Schloß, den 6. Februar 1861.

Nr. 1768. 1

* * *

Zufolge Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes vom 7. December 1860 werden Personen, die Willens sind als Kronlandmesser in den Staatsdienst zu treten, hierdurch aufgefordert, sich zu melden beim Baltischen Regulirungs-Chef Baron Hoven.

Riga-Schloß, den 6. Februar 1861.

Nr. 1769. 2

* * *

Nachdem die Lehrthätigkeit des hiesigen städtischen Real-Gymnasiums bereits am 23. v. Mts. auf den drei untersten Lernstufen ihren Anfang genommen hat, liegt es in Absicht, nunmehr auch zur Eröffnung der zweiten Classe dieser Lehranstalt zu schreiten und werden daher diejenigen, welche in dieselbe einzutreten wünschen, zur vorläufigen Meldung aufgefordert, welche vom 14. d. Mts. ab täglich um 11 Uhr Vormittags im

Locale der Anstalt (Marstall-Gasse, Haus Stritzky) entgegengenommen wird. Director Haffner.
Riga, den 11. Februar 1861. 2

* * *

In Gemäßheit des von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur bestätigten Reglements zur Erhebung der Equipagensteuer in Riga, publicirt von Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Regierung vom 22. Juni 1860 sub Nr. 80 der Patente, — sind die resp. Hauseigenthümer verpflichtet in der Zeit vom 1. März bis 1. April jeden Jahres, ohne eine besondere Aufforderung abzuwarten, eine Liste über sämmtliche in ihren resp. Häusern befindlichen, sowol ihnen selbst als ihren Miethsleuten zugehörigen Equipagen und Fahrzeuge beim Stadt-Cassa-Collegio einzureichen, in gleicher Weise ist festgestellt worden, daß über alle im Laufe des Jahres neu hinzukommenden Equipagen, falls dieselben nicht schon mit einer Steuerquittung versehen sind, binnen Monatsfrist von den Besitzern derselben den Hauseigenthümern und durch diese dem Stadt-Cassa-Collegio Aufgabe zu machen ist.

Bei Hinweis auf das obgedachte Reglement und insbesondere auf den Pkt. 5 desselben, enthaltend die Bestimmung, daß bei denjenigen Equipagen, welche von der Steuer für eximirt erachtet werden sollten, der Equipagenbesitzer in der Liste den Grund der Exemtion zu bemerken hat; — wie auf den Punkt 9 desselben Reglements, enthaltend die Strafbestimmungen für die der Nichtbeobachtung dieses Reglements schuldig Befundenen, — werden die Hauseigenthümer der Stadt und Vorstädte Rigas desmittelst vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio aufgefordert, in der angegebenen Frist vom 1. März bis 1. April d. J. die dem Reglement entsprechenden Aufgaben über die in ihren Häusern vorfindlichen Equipagen für dieses Jahr 1861 beim Stadt-Cassa-Collegio in den Canzelleistunden von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage zu machen, bei dem Hinzufügen, daß die Blanquete zu den Listen, den Hauseigenthümern auf deren Ansuchen aus den Canzelleien des Stadt-Cassa-Collegii unentgeltlich verabfolgt werden.
Riga-Rathhaus, den 31. Januar 1861.
Nr. 114. 3

Согласно утвержденнымъ Его Свѣтлостію Господиномъ Генералъ-Губернаторомъ Остзейскихъ Губерній правиламъ для взиманія сбора съ экипажей, публикованнымъ Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ 22. Іюня 1860, № 80, печатныхъ онаго объявленій, всѣ подлежащіе домовладѣтели обязаны по сроку съ 1. Марта по 1. Апрѣля каждаго года, не ожидая особаго напоминанія представить въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы списокъ всѣмъ находящимся въ ихъ домахъ экипажамъ и повозкамъ, какъ имъ самимъ такъ и ихъ пожильцамъ принадлежащимъ, а равнымъ образомъ постановлено чтобы о всѣхъ экипажахъ, которые въ продолженіи года прибавляются, въ случаѣ, что на таковыя не имѣются квитанціи объ уплатѣ сбора, объявляемо было владѣтелями оныхъ домовымъ хозяевамъ и что сіе послѣдніе довели о томъ до свѣдѣнія Коммиссіи Городской Кассы.

Ссылаясь на означенныя правила и въ особенности на 5 пунктъ оныхъ, въ которомъ постановлено, что противъ экипажей, которые должны быть признаны освобожденными отъ платежа сбора, владѣтель оныхъ имѣетъ отмѣчать въ спискѣ причину таковаго освобожденія, равно и на 9 пунктъ въ которомъ изложены взысканія, коимъ подвергаются лица виновныя въ несоблюденіи сихъ правилъ, Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ домовладѣтелей города Риги и Предмѣстій, подать въ оную въ установленный срокъ съ 1. Марта по 1. Апрѣля настоящаго года соотвѣтствующія означеннымъ правиламъ списки всѣмъ находящимся въ ихъ домахъ экипажамъ за сей 1861 годъ въ канцелярскіе часы 10 часовъ до полудня до 2 часовъ по полудни, исключая воскресныхъ и праздничныхъ дней, присовокупляя, что бланкетные листы для тѣхъ списковъ выдаются домовладѣтелямъ по ихъ просьбѣ въ Канцеляріяхъ Коммиссіи Городской Кассы безплатно. № 114. 3
Рига-Ратгаузъ, 31. Января 1861.

* * *

In Erfüllung der Vorschrift Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs d. d. 11. August 1860 Nr. 2176, so wie in Anlaß der Requisition des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii vom 31. Januar c. Nr. 81 wird von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß und resp. Nachachtung bekannt gemacht, daß aller bei Privatleuten gewonnene, zu Wegebauten taugliche Bauschutt den Uebernehmern der diesjährigen städtischen Wegebauten und zwar dem Kaufmann Gr. Golubow für die Arbeiten in der Moskauer Vorstadt, so wie dem Landwirth L. Krause für die Wegearbeiten im Mitauschen Stadttheile in der Art zur Disposition

zu stellen ist, daß vorzugsweise den genannten Arbeitsübernehmern die Abfuhr dieses Materials zur Herstellung der städtischen Wege gestattet wird.

Riga, Polizei-Verwaltung d. 10. Febr. 1861.
Nr. 556.

* * *

Mit Bezugnahme auf die in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 12. October und 11. November 1860 sub Nris. 116 und 129 enthaltenen desfallsigen Publicationen, wird vom Rath der Stadt Werro hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Personen hiesigen Orts, welche Anweisungen auf Bruchtheile eines Rubels, sogenannte Geldmarken, die nicht mit dem Rathssiegel gestempelt worden sind, ausgegeben haben, angewiesen worden sind, die Einlösung solcher nicht gerichtlich gestempelter Geldmarken bis zum 1. März 1861 zu bewerkstelligen, und werden demgemäß alle Diejenigen, die im Besitz von dergleichen Geldmarken sind, desmittelst aufgefordert, selbige bis zum 1. März d. J. den resp. Ausstellern zur Einlösung zu präsentiren. Nr. 115.

Werro Rathhaus, den 3. Februar 1861.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Claudius Hermann von Samson-Himmelstierna, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit seinem Vater dem dimitt. Ordnungsrichter Robert von Samson-Himmelstierna am 10. October a. p. abgeschlossenen, mit Additament vom 26. October a. p. versehenen und am 30. November a. p. corroborirten Erbcessions-Transacts für die Summe von 80,000 Rbl. S. eigenthümlich cedirte, im Dorpatschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegene Gut Urbs sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Erbcession und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Urbs ruhenden Pfandbriefsforderung, sowie der den sonstigen Ingrossarien zustehenden Rechte, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Urbs sammt Appertinentien und Inventarium dem Claudius Hermann von Samson-Himmelstierna erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. Nr. 446. 3

Riga-Schloß, den 10. Februar 1861.

Torge.

In Gemäßheit der von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements bestätigten Instruction für das Ballast-Löschwesen im Rigaschen Hafen, wird die Entlöschung der mit Ballast anher gelangenden Schiffe für die Zeit vom Beginn der Navigation 1861 bis zum Schluße der Schiffahrt 1861 in Pacht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf die Uebernahme solcher Pacht reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, bis zum 16. Februar d. J. die Pachtbedingungen in der Canzellei des Stadt-Cassa-Collegii einzusehen und zu unterzeichnen, — bis zum 21. Februar c. den Salogg im Betrage von 2000 Rbl. S. zu bestellen, — zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen aber sich an dem auf den 23. Februar d. J. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 27. Januar 1861.
Nr. 113. 2

Согласно утвержденной Его Свѣтлостію Господиномъ Генералъ-Губернаторомъ Остзейскихъ Губерній инструкціи для выгрузки баласта въ Рижскомъ портѣ, отдана будетъ на откупъ разгрузка кораблей, прибывающихъ сюда съ баластомъ на время отъ открытія навигаціи по закрытіе оной въ 1861 году.

Приглашаются симъ лица, желающія взять оную на откупъ усматривать и подписать условія до того касающіяся въ Канцеляріи Коммиссіи Городской Кассы до 16. ч. сего Февраля — представить за тѣмъ до 21. Февраля залогъ на сумму 2000 руб. с. а для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ явиться къ торгу, который назначенъ на 23. Февраля съ часа по полудни въ Присутствіи Коммиссіи Городской Кассы.

Рига-Ратгаузъ, 27. Января 1861 года.
№ 113. 2

* * *

Diejenigen, welche die auf dem ehemaligen Sandpfortmarkte befindliche Bude vom 10. März

1861 ab auf ein Jahr miethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 14., 16. und 21. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 9. Februar 1861.

Nr. 112. 1

Лица желающія брать въ наемъ лавку состоящую на рынкѣ у прежнихъ песочныхъ воротъ съ 10. ч. Марта 1861 года впредь на годъ, приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 14., 16. и 21. Февраля сего года, съ часа по полудни, заранѣе же явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 9. Февраля 1861 года.

№. 112. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 7. Декабря 1860 года, въ семъ Правленіи 22. Мая 1861 г., назначены вновь торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго дома съ принадлежещимъ къ оному строеніемъ землею и садомъ, состоящаго въ 3. части г. Витебска подъ №. 791, принадлежащаго мѣщанамъ Емельяну и женѣ его Лукерьѣ Котковымъ, оцѣненнаго въ 3144 руб. с. за долги Каткова разнымъ лицамъ на 2384 руб. 75 коп. съ процентами особо.

Почему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій можетъ видѣть подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ во всякое время, въ которое выставлено будетъ на дверяхъ Правленія объявленіе. 1

* * *

Vom Schlockschen Magistrate wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Schlocksche Wassermühle vom 1. Januar 1862 ab in abermalige Pacht vergeben werden soll, und daß die desfallsigen Torge beim Schlockschen Magistrate am 13. und 16. März 1861 abgehalten werden werden, allwo zuvor die Pachtbedingungen eingesehen werden können.

Schlock-Rathhaus, am 3. Februar 1861.

Nr. 169. 1

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Carl Alexander Tiedemann, 3

nach dem Auslande.

Itzig Josseliowitsch Orkin, Leib Abramowitsch Snitkin, Daniel Pinchasowitsch Tubiasch, Carl Gottfried Heyde, Wilhelm Weidemann, Johann Jakob Borkowsky, Iwan Fedorow, Friedrich Hermann Eberhard, Itzik Strasborg, Otto Luckin, Wittwe Charlotte Grünberg, Wilhelm Robert Sahorsky, Janne Franz, Carl Gottfried Andersohn, Afonassy Trifanow Tschernäwsky, Ferdinand Treimann, Carl August Reinert, Alexander Heinrich Bersing, Arklomow Chriton Gerkunonow, Michel Wulffowitsch Dubrowsky, Jeannot Rotoff, Kusma Fedorow Baradulin, Leon Wassiljew Robakow, Peter Iwanow von der Flit,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für sämmtliche Behörden Livlands eine besondere Beilage über Torge.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**